













# Jahresplan

	Thema	Technik	Schwierigkeit	Zeit (in Stunden)	Lehrplan/ Bildungsplan
<b>Herbst</b>					
<b>September</b> 	Unsere Geburtstagsuhr	Farbiges Gestalten		1–2	
	Farbenwirbel im Herbst	Reißen und Schneiden		2	
	Lustige Vogelscheuche	Farbiges Gestalten, Collage		2	
<b>Oktober</b> 	Fuchs mit Herz	Schneiden, Kleben		1–2	
	Fruchtbarer Altweibersommer	Farbiges Gestalten, Fingerdruck, Kleben		2	
	Die Nebelhexe zaubert	Bildbetrachtung, Farbiges Gestalten, Schneiden, Kleben		2–3	
<b>November</b> 	Leuchtende Laternenzeit	Kratztechnik		2	
	Fledermäuse aus Kiefernzapfen	Farbiges Gestalten, Schneiden		1–2	
	Burg Schlotterstein	Aquarelltechnik, Grafisches Gestalten, Kartondruck		2	

# Unsere Geburtstagsuhr



Einzel- und Gemeinschaftsarbeit – 1–2 Unterrichtsstunden –  
Farbiges Gestalten

## Kompetenzen

Die Schüler

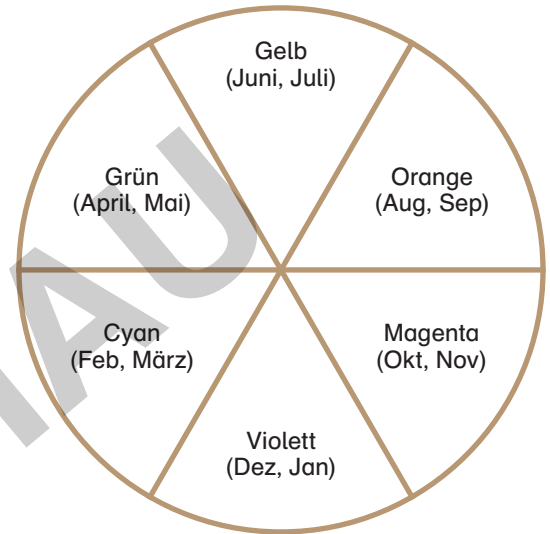
- üben sich im deckenden Auftragen von Wasserfarben.
- verbessern ihre Fähigkeiten im Mischen von Farben.

## Material

- DIN-A3-Papier, weiß (Malblock)
- Wasserfarben
- Pinsel, mittlere Breite
- Filzstift, schwarz
- Schere, Klebstift
- DIN-A2-Tonkarton, schwarz, 2x
- 1 Passbild jedes Schülers

## Einstieg

Lied „Die Jahresuhr“ von Rolf Zuckowski singen, Monate und Jahreszeiten wiederholen. Daraus **Zielangabe** ableiten: Wir gestalten eine Geburtstagsuhr.



## Vorbereitung der Gestaltung



Damit die Uhr später (an den Farbkreis angelehnt) harmonisch aussieht, wird die Klasse in sechs, etwa gleich große Gruppen eingeteilt. Wichtig ist bei der Gruppeneinteilung, dass Kinder, die im selben Monat bzw. in derselben Jahreszeit Geburtstag haben, dieselbe Farbe zugeteilt bekommen (s. Skizze).

## Gestaltungsphase



Jedes Kind legt seinen Unterarm und seine (geschlossene) Hand auf den Malblock und umfährt diese mit Bleistift.



Danach wird der Umriss mit der zuvor festgelegten Wasserfarbe deckend bemalt und zum Trocknen gelegt.



Nach dem Trocknen wird der Umriss ausgeschnitten. Auf die Handfläche wird das Passbild beklebt. Auf den Unterarm wird mit dem Filzstift der Name und das Geburtsdatum geschrieben.



Nun werden alle Arme dem Farbkreis entsprechend auf den beiden schwarzen Tonkartons so angeordnet, dass die Hände nach außen zeigen. In der Mitte bleibt ein etwas größerer Kreis für das Schild „Geburtstagsuhr“ frei. Dieses sollte von der Lehrkraft vorbereitet werden. Erst wenn alle Arme liegen, werden sie festgeklebt.

## Differenzierung

Kinder, die sich beim Umfahren des eigenen Arms schwertun, können dies mit einem Partner gemeinsam machen. Wenn möglich sollten außerdem die Kinder, die beim Malen langsamer sind oder mit dem richtigen Mischen noch Probleme haben, die Erlaubnis bekommen, die bereits angemischte Farbe aus dem Farbkasten zu benutzen.

**Schnelle Schüler** zeichnen mit dem Filzstift noch die einzelnen Finger auf die Hand.

## Tipps/Alternativen

Der Einfachheit halber sollten die Kinder natürlich ihre Schreibhand zum Umfahren benutzen. Während des Trocknens räumen die Kinder bereits ihre Plätze wieder auf und legen Filzstift, Schere und Klebstift zurecht.

Alternativ kann von jedem Kind auch nur eine Hand aufgezeichnet, angemalt und aufgeklebt werden. Jedoch wirken gerade die Arme wie die Zeiger einer Uhr und kommen so der Idee „Geburtstagsuhr“ näher.



# Farbenwirbel im Herbst



Gemeinschaftsarbeit – 2 Unterrichtsstunden – Reißen und Schneiden

## Kompetenzen

Die Schüler

- gestalten harmonische Farbübergänge mit Transparentpapier.
- verbessern ihre Feinmotorik durch Reißen und Schneiden von Papier.

## Material

- DIN-A3-Papier, weiß (1x pro Gruppe)
- Buntstifte
- Transparentpapier in Herbstfarben
- Kleister und Plastikschüssel (1x pro Gruppe)
- Borstenpinsel
- Herbstwörter (Kopiervorlage)
- Klebefilm
- Schere

## Einstieg

Lied „Es kommt der Herbst“ oder „Bunt sind schon die Wälder“ singen oder Herbstgedicht vortragen. *Zielangabe* ableiten: Wir gestalten unsere Fenster herbstlich bunt.

## Vorbereitung des Lehrers

Herbstwörter (Kopiervorlage) auf farbiges Papier kopieren.  
Kleister anrühren und auf Schüsseln verteilen.  
Transparentpapier etwa im Format DIN A4 schneiden.

## Explorationsphase



Auf DIN-A3-Papier kleinere Wirbel oder „Windformen“ malen/nachempfinden und mit Buntstiften Farbabstufungen (gelb-orange-rot oder gelb-grün) entlang der Linien malen. Gelungene Beispiele an der Tafel gemeinsam betrachten.



Arbeitsschritte besprechen (s. Gestaltungsphase).

## Gestaltungsphase




Jede Gruppe ist für die Gestaltung eines Fensters zuständig. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe könnte so aussehen:




Ein Kind schneidet die Herbstwörter (Kopiervorlage) aus. Dabei sollte es jeden Buchstaben separat ausschneiden. Die Buchstaben werden am Fenster wieder zu Wörtern zusammengesetzt. Dadurch können die Wörter dem Schwung der Windbewegungen angepasst werden.



Zwei Kinder reißen oder schneiden das Transparentpapier in kleine Stücke (etwa zwei bis drei Zentimeter im Quadrat).

 Ein Kind malt auf dem Fenster mit dem Borstenpinsel und dem Kleister Windbewegungen und Wirbel. Der Kleister sollte nicht zu dick, aber auch nicht zu dünn aufgetragen werden. Er darf nicht herunterlaufen, muss aber so dick aufgetragen sein, dass das Papier auch kleben bleibt.

 Nun kleben alle Kinder der Gruppe kleine Stücke Transparentpapier dicht an dicht auf die Kleisterspuren. Dabei sollen sie harmonische Farbübergänge gestalten, wie bereits in der Explorationsphase erprobt. Damit die Schnipsel gut haften, sollten sie am Schluss noch einmal komplett mit Kleister bestrichen werden.

### Differenzierung

Die Differenzierung ist innerhalb der einzelnen Gruppe sehr gut zu realisieren. Das Reißen bzw. Schneiden des Transparentpapiers ist weniger anspruchsvoll, wohingegen das akkurate Schneiden und noch mehr das freihändige Auftragen des Kleisters mehr Geschick erfordern.

### Tipps/Alternativen

Von handelsüblichem Kleister reicht es, wenn ca. 50g mit 1,7 Litern Wasser angerührt werden (s. Verpackung). Das mit Kleister befestigte Transparentpapier lässt sich auch nach mehreren Wochen ganz leicht entfernen, indem man es mit etwas Fensterreiniger besprüht. Dadurch wird der Kleister angelöst und die Papierschnipsel können entfernt werden. Danach das Fenster ganz normal putzen.

Beim Aufkleben ist es unverzichtbar, dass die Kinder auch auf Stühlen stehen. (Bitte an die Sicherheit denken!)

